



Freitag, den 29. März 1912:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Regie: Paul Henckels.

Personen:

Die alte Frau Gudula	Louise Dumont
Anselm	Eugène Dumont
Nathan	Rudolf Hoch
Salomon } ihre Söhne	Arthur Ehrens
Carl	Richard Oswald
Jakob	Peter Esser
Charlotte, Salomons Tochter . . .	Ise Wehrmann
Gustav, Herzog vom Taunus . . .	Franz Everth
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	August Weber
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Olivia Veit
Fürst von Klausthal-Agordo . . .	Fritz Reiff
Die Fürstin	Elsa Dalands
Graf Fehrenberg, Hofmarschall . .	Richard Weichert
Frau von St. Georges	Monika Stoeger
Baron Seulberg	Theodor Kigler
Der Domherr	Paul Gerhards
Kabinettsrat Yssel	Fritz Holl
Der Kammerdiener des Herzogs . .	Willi Redmann
Hofjuwelier Boel	Hermann Stolle
Rosa } im Hause der Frau Gudula	Josefa Stein
Lischen }	Lotte Fusst

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Die Entwürfe zu der Dekoration sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus - Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10½ Uhr.

Samstag, den 30. März 1912:

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Sonntag, den 31. März 1912:

Nachmittags 3 Uhr: **Glaube und Heimat.** — Zu dieser Vorstellung sind alle Eintrittskarten vergeben.

Abends 7½ Uhr:

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Repertoire der Ostertage:

Sonntag, den 7. April, 1. Ostertag: **Johannes**

Tragödie in 5 Aufzügen und 1 Vorspiel von Hermann Sudermann.

Montag, den 8. April, 2. Ostertag: **Die fünf Frankfurter**

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 30. März 1912: 12: **Die fünf Frankfurter**

Lustspiel in drei Akten

Die alte Frau Gudrun
 Anselm }
 Nathan } ihre Söhne
 Salomon }
 Carl }
 Jakob }
 Charlotte, Salomon
 Gustav, Herzog von
 Pfalzgraf Christoph
 Onkel
 Prinzessin Eveline,
 Fürst von Klausthal
 Die Fürstin . . .
 Graf Fehrenberg,
 Frau von St. Georg
 Baron Seulberg
 Der Domherr
 Kabinettsrat Yssel
 Der Kammerdiener
 Hofjuwelier Boel
 Rosa }
 Lischen } im Hause

Das Stück spielt
 in einem Hause
 Akt

Die Entwürfe zu
 den Kostümen
 nahmen

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. fällt der eiserne Vorhang.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 1/2 Uhr.

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Sonntag, den 31. März 1912:

Nachmittags 3 Uhr: **Glaube und Heimat.** — Zu dieser Vorstellung sind alle Eintrittskarten vergeben.

Abends 7 1/2 Uhr:

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Repertoire der Ostertage:

Sonntag, den 7. April, 1. Ostertag: **Johannes**

Tragödie in 5 Aufzügen und 1 Vorspiel von Hermann Sudermann.

Montag, den 8. April, 2. Ostertag: **Die fünf Frankfurter**

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.